

Von der Idee zur Entstehung:

## DER ENNSDORFER PSALMENWEG

An Ideen zur Erhaltung alten Kulturgutes mangelt es dem Team des Katholischen Bildungswerkes Enns nicht.

Kreuze geben Zeugnis von gelebtem Glauben. Über 100 Jahre alte gusseiserne Grabkreuze, die beim Schrott gelandet wären, wurden renoviert und mit Psalmenversen versehen.

Am bestehenden Jakobsweg wurden die Kreuze aufgestellt. Nicht nur für die Pilger; sondern alle sind eingeladen diesen Weg zu gehen.

Dieser Weg gibt Raum für Ruhe und Stille.

Die Texte bzw. Psalmen aus dem Alten Testament bieten Möglichkeiten zur spirituellen Veränderung und zur Entdeckung von neuen Kraftquellen.

*Stefan Reichhardt, Anton Prinz  
und Helga Achleitner*

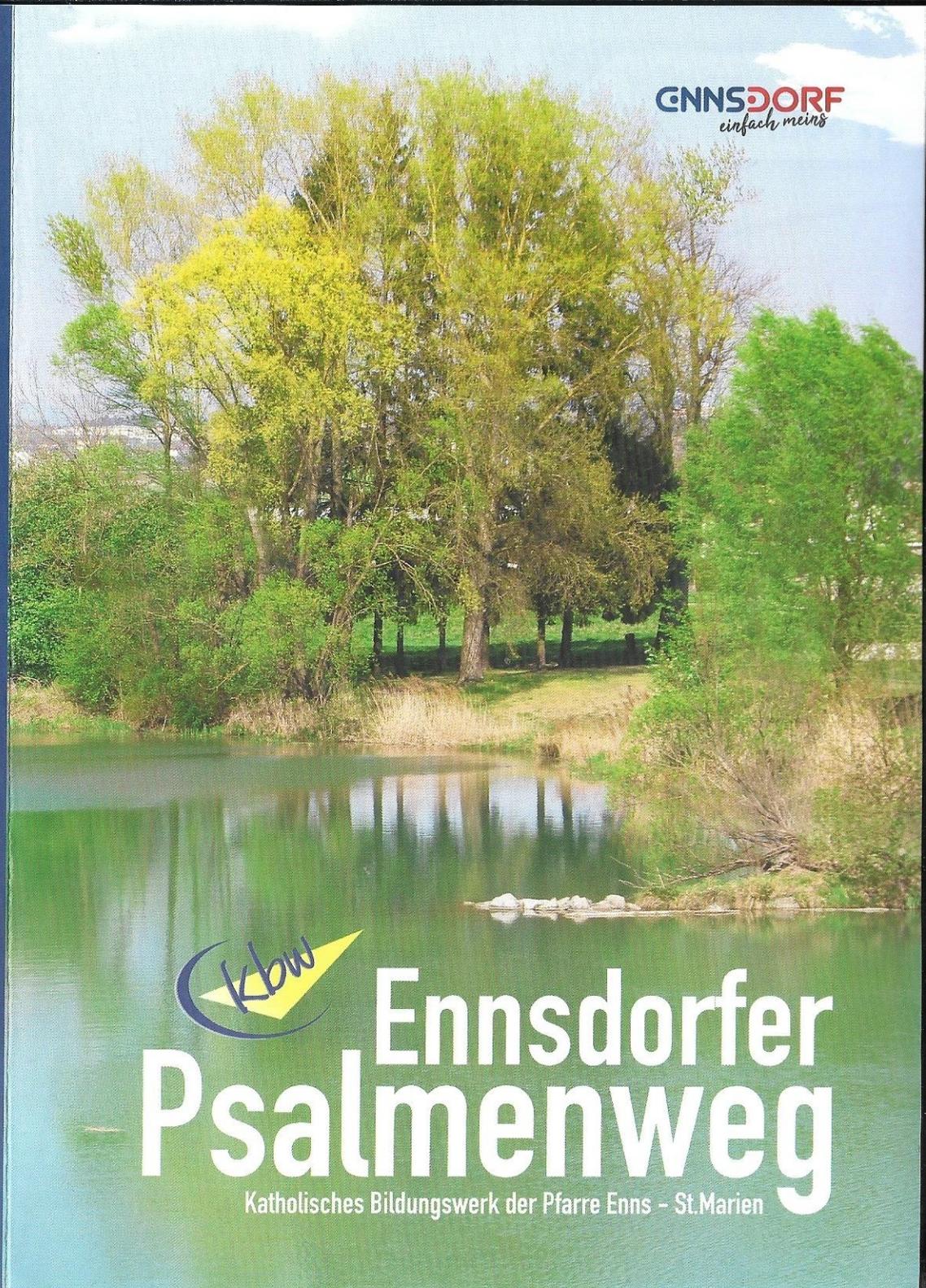
*Katholisches Bildungswerk der Pfarre Enns - St. Marien*



*Gott ist  
unsere sichere Zuflucht  
ein bewährter Helfer in der Not.  
Darum haben wir keine Angst.  
Psalm 46,2*

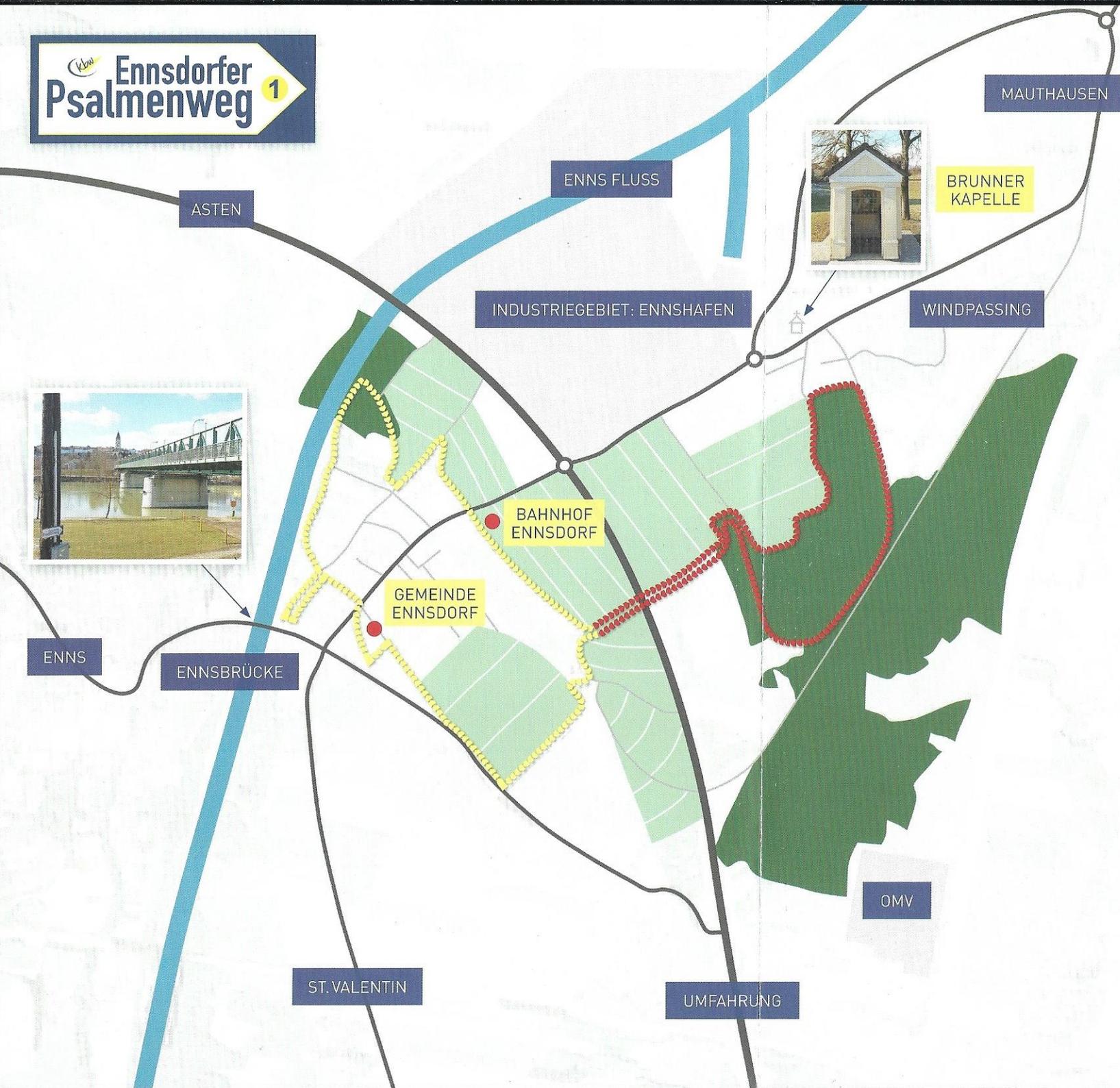
*Du, Gott,  
bist die Quelle,  
die uns Leben schenkt.  
Deine Liebe ist die Sonne,  
von der wir leben.  
Psalm 36, 10*

*Gott heilt,  
die zerbrochenen Herzen sind,  
und verbindet ihre Wunden.  
Psalm 14,7*



**ENNSDORF**  
*einfach meins*

**kbw** Ennsdorfer  
**Psalmenweg**  
Katholisches Bildungswerk der Pfarre Enns - St. Marien



Ein Teilstück des Ennsdorfers Rundwanderweges ist der Psalmenweg.

Er beginnt unmittelbar an der Ennsdorfer Seite der Ennsbrücke mit dem 1. Grabkreuz.

Führt entlang der Enns-Auen, über Wiesen und Wanderwege zum Teil auf dem Jakobsweg Richtung Windpassing und wieder retour, vorbei am Gemeindeamt Ennsdorf, und zurück zum Ausgangspunkt an der Ennsbrücke.

Auf diesem Weg befinden sich insgesamt 24 gusseiserne Grabkreuze, versehen mit Tafeln auf denen Psalmen aus der Bibel angebracht sind.

- ⋯⋯⋯⋯⋯ Weg 1
- ⋯⋯⋯⋯⋯ Weg 2

Die Gesamtlänge beträgt 9,5 km.

Jedes einzelne Kreuz lädt ein zum Innehalten, Nachdenken und Meditieren.

Ich wünsche eine besinnliche Wanderung auf dem Psalmenweg mit vielen positiven Eindrücken.

*Herbert Spanner*  
Leiter KBW Enns-St. Marien

Das KBW-Enns-St. Marien dankt allen Förderern des Psalmenweges.